



SA 03.	RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW → TDA IN RATHENOW	19.30 Uhr	MUSICAL
SO 04.	MÄRCHENCAFÉ »DER FLIEGENDE KOFFER«	14 Uhr	EXTRAS
SO 04.	MÄRCHENCAFÉ »DER FLIEGENDE KOFFER«	16 Uhr	EXTRAS
SO 04.	ZUM LETZTEN MAL! ICH GLAUB', 'NE DAME WERD' ICH NIE	18 Uhr	LIEDERABEND
MO 05.	GEHT NICHT? GIBT'S NICHT! Tan Çağlar	18 Uhr	COMEDY
MI 07.	PREMIERE! ROBINS GLÜCK IM UNGLÜCK Gemeinsam Einsam	10 Uhr	SCHAUSPIEL
DO 08.	DANTONS TOD → TDA IN GÜSTROW	19 Uhr	SCHAUSPIEL
FR 09.	DER ANRUF	19.30 Uhr	THRILLER
SA 10.	SPIELZEITPRÄSENTATION	11 Uhr	EXTRAS
SA 10.	SPIELZEITDÄMMERUNG	12 – 19.30 Uhr	EXTRAS
SA 10.	Gemeinsam Einsam »DAS PRODUKT«	19.30 Uhr	SATIRE
SO 11.	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Harztheater	16 Uhr	MUSIKTHEATER
MI 14.	DER ANRUF	19.30 Uhr	THRILLER
DO 15.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	EXTRAS
DO 15.	SINFONIEKONZERT Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	19.30 Uhr	KONZERT
FR 16.	DIE 39 STUFEN Ausschnitte im Rahmen der Kulturnacht → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr & 20.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
SA 17.	PREMIERE! DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
SA 17.	↑ ETCETERA P.P. Premierenparty	22 Uhr	EXTRAS
SO 18.	DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
DI 20.	DIE FREIHEIT NEHM ICH DIR – DIE SORGE LASS ICH DIR	19.30 Uhr	H ²
MI 21.	Gemeinsam Einsam »DAS PRODUKT«	18 Uhr	SATIRE
MI 21.	HOCHSCHULSTAMMTISCH	19 Uhr	EXTRAS
DO 22.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	EXTRAS
DO 22.	DANTONS TOD	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
FR 23.	DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
SA 24.	DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
SO 25.	PREMIERE! ANNEGRETS ACHTERBAHN HerzMärker	17 Uhr	FETZT!FESTIVAL
SO 25.	Gemeinsam Einsam »SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE«	18 Uhr	SCHAUSPIELMONOLOG
SO 25.	VENEDIG IM SCHNEE → TDA IN NEUMÜNSTER	20 Uhr	KOMÖDIE
DI 27.	DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
MI 28.	DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
SA 31.	DIE 39 STUFEN → TDA IM KLOSTERGARTEN	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE

Stand 4/2025 | Änderungen vorbehalten

PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE!

ROBINS GLÜCK IM UNGLÜCK Schauspiel von Tove Appelgren / Deutsch von Theresa Stooß / ab 6 Jahren
ca. 1 Stunde ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe X

Ein Unglück kommt selten allein. Robin ist zum ersten Mal in seinem Leben richtig traurig, als sein heiß geliebter Hamster stirbt. Er hat Angst, dass auch Mama und Papa sterben könnten. Um das zu verhindern, erfindet er eine magische Handlung, die seine Familie beschützen soll. Gewissenhaft führt er seinen Zauber Tag für Tag aus, und siehe da, alles läuft gut. Aber eines Tages denkt Robin nur an seine Lego-Burg, vernachlässigt seinen Schutzzauber und erfährt prompt, dass seine Eltern sich trennen werden. Für Robin ist klar: Er ist schuld. Hätte er doch seinen Zauber sorgfältiger ausgeführt. Also zieht sich der Junge total zurück und redet mit niemandem mehr. Doch irgendwann begreift Robin, dass er nicht das einzige Scheidungskind ist. Dinge passieren eben. Vielleicht hat es ja auch sein Gutes, wenn Mama und Papa nicht mehr miteinander streiten müssen.

By Arrangement with Edward Snape
for Fiery Angel Limited

John Buchan und Alfred Hitchcocks

DIE 39 STUFEN

bearbeitet von Patrick Barlow nach einem
Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon
Deutsche Fassung von Bernd Weitmar

ca. 2 Stunden mit Pause / Klostergarten,
Altmärkisches Museum Stendal / Preisgruppe A

»Ladies und Gentlemen, es besteht kein Grund zur Panik!«

London 1937. Richard Hannay ist auf der Flucht. Und das nur, weil er ins Theater gegangen ist. Aber dieser Theaterbesuch hat weitreichende Folgen. Denn als im Zuschauerraum Schüsse fallen, fällt ihm auch die schöne Annabella buchstäblich in die Arme. Er nimmt sie mit zu sich nach Hause, weil sie sich bedroht fühlt. Annabella gibt sich als Agentin mit einem Spezialauftrag zu erkennen. Sie warnt Hannay vor einer Organisation namens Die 39 Stufen, für die ein unaussprechlicher Ort in Schottland eine maßgebende Rolle spielt. Am nächsten Tag ist Annabella tot und Hannay wird als ihr mutmaßlicher Mörder gejagt. Dem Helden wider Willen bleibt nichts anders zu tun, als seine Unschuld zu beweisen und nebenbei noch sein Land bzw. die Welt zu retten.

© Die Aufführung erfolgt durch besondere Vereinbarung mit Concord Theatricals GmbH im Auftrag von Samuel French Ltd.

ANNEGRETS ACHTERBAHN HerzMärker / FETZT!FESTIVAL
Kunstplatte Stendal

Annegret soll lernen, wie alle das machen – in der Schule. Doch mit den Regeln dort kommt sie nicht klar. So sucht sie eigene Wege durch ihr Leben. Als sie alle Grenzen hinter sich lässt, ist sie allein. Kann ihre Familie sie wiederfinden? In diesem selbstentwickelten Stück geht es um Hoffnungen und Ängste, den eigenen Weg zu finden. Diesem ersten Thema begegnen die HerzMärker mit viel Humor. → Weitere Informationen zum **FETZT!FESTIVAL** finden Sie auf www.tda-stendal.de

Öffnungszeiten Kartenverkauf

Karlstraße 6, 39576 Stendal / Di – Fr 11.30 – 18 Uhr

Telefonische Reservierung

03931 – 63 57 77 & 63 56 / Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr

Vorstellungskasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets

www.tda-stendal.de/spielplan





↑ ICH GLAUB', 'NE DAME WERD' ICH NIE



↑ DANTONS TOD

RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW

Musikalische Einrichtung von Richard Hartley
Deutsch von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher
By arrangement with ATG Touring GmbH
and The Rocky Horror Company LTD.

Zeit für das schrägste Musical der Geschichte, Zeit für Strap-
se, Corsagen, Zeitungen und Toilettenpapier.

MÄRCHENCAFÉ »DER FLIEGENDE KOFFER«

ca. 45 Minuten ohne Pause / Kaisersaal
ab 3 Jahren / Preisgruppe K

Ein reicher Kaufmannssohn gibt sein Erbe mit vollen Hän-
den aus und besitzt nur noch einen fliegenden Koffer. Auf
seiner Reise verliebt er sich in eine Prinzessin, die Hochzeit
ist geplant – aber noch lange nicht vollzogen.

ZUM LETZTEN MAL!

ICH GLAUB', 'NE DAME WERD' ICH NIE

ein Hildegard-Knef-Liederabend
von Niclas Ramdohr und Susan Ihlenfeld
1 Stunde 15 Minuten ohne Pause / Kleines Haus /
Preisgruppe A

Dame oder nicht, Hildegard Knef war eine Persönlichkeit. In
ihren Texten finden sich Weisheiten, Gefühle und Ansichten
für alle Identitäten. Für Männer, Frauen, alles dazwischen
und selbst für Damen – und solche, die eine werden wollen.

TAN ÇAĞLAR »GEHT NICHT? GIBT'S NICHT!«

ca. 1 Stunde 50 Minuten mit Pause /
Großes Haus / Preisgruppe C

Schon als junger Mensch ist Tan aufgrund einer Fehlbildung
des Rückenmarks auf den Rollstuhl angewiesen. Doch auf-
halten lässt er sich davon nicht – im Gegenteil: In amüsanten
Manier deckt Tan Çağlar die Tücken seines Alltags auf und
rechnet dabei noch ganz nonchalant mit den »Fußgängern«
in seinem Leben ab. Selbstironisch berichtet der smarte Co-
median von Therapiebesuchen, in denen er seine Kindheit
verarbeitet oder davon, wie er als Influencer Werbung für
Springseile macht.

DANTONS TOD

Schauspiel von Georg Büchner
2 Stunden mit Pause / Hinterbühne / Preisgruppe A

Paris 1794. Die Revolution geht in das fünfte Jahr und das
Land ist zerrissen. Wir erleben die letzten Tage im Leben
von Georges Danton, der vergebens versucht, der Terror-
herrschaft, von ihm einst mitbegründet, Humanität entge-
genzusetzen. »Regisseurin Johanna Schall befreit den Text
vom Staub, ohne dabei die zupackende Sprachschönheit
des jungen Büchners zu verlieren. Was bleibt, lässt das Pre-
mierpublikum in Stendal zwei Stunden lang gefesselt auf
die Bühne starren.« Lud Merkel, Volksstimme

DER ANRUF

Thriller von Stephan Eckel
ca. 1 Stunde 10 Minuten ohne Pause /
Kleines Haus / Preisgruppe B

Eva erwartet eine einsame Nachtschicht im Callcenter. Doch
bereits ihr erster Kunde Marc sorgt für Ablenkung – ein
charmanter Flirt beginnt. Plötzlich hackt ein Unbekannter
das System. Jemand, der beunruhigend viel über Evas Pri-
vatleben weiß. Statt die Polizei zu rufen, stellt sie sich der
Bedrohung – denn sie hat etwas zu verbergen ...

SPIELZEITPRÄSENTATION 2025/26

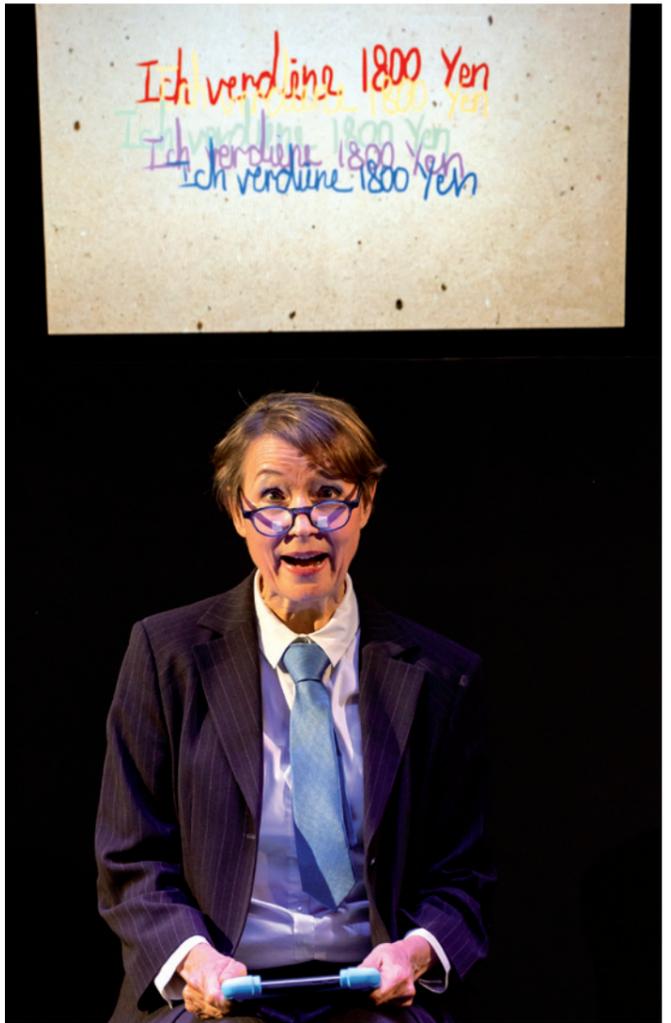
»ENTSCHIEDEN« 80 Jahre TdA
ca. 1 Stunde ohne Pause / Großes Haus / Eintritt frei

Entschieden! Unter diesem Motto präsentieren wir Ihnen
die Spielzeit 2025/26 am TdA. Hier erfahren Sie, auf welche
Premieren Sie sich freuen können, welche Begleitprogram-
me wir anbieten und Sie erhalten Einblick in unsere aktuel-
len und kommenden Produktionen.

SPIELZEITDÄMMERUNG

Vorverkaufsstart & Rabattaktionen / 12–19.30 Uhr
Theaterkasse / Karlstraße 6 / 39576 Hansestadt Stendal

Auch die Preise für Kultur steigen. Zusammen mit der
Hansestadt Stendal werden wir die Kartenpreise in der
kommenden Spielzeit moderat anheben. Aber bei der
»Spielzeitdämmerung« bleibt für einen Tag alles beim Al-
ten. Denn am 10.5. – und nur an diesem Tag! – können Sie
Karten und Abonnements für die neue Spielzeit zu alten
Preisen erhalten (ausgenommen sind die Silvestervorstel-
lungen, Gastspiele und Sonderveranstaltungen). An die
Spielplanpräsentation anschließend können Sie sich Ihre
Karten vor Ort an der Theaterkasse sichern.



↑ SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE

DAS PRODUKT

von Mark Ravenhill / Deutsch von Nils Tabert
Reihe GEMEINSAM EINSAM
ca. 1 Stunde ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Ein aberwitziger Trip zu allem, was uns in diesen Tagen um-
treibt, aufregt, verzweifeln lässt und ratlos macht. Filmpro-
duzent James will unbedingt die Schauspielerin Olivia als
Hauptrolle in seinem neuesten Film. Wie gehetzt schildert
er ihr die Story: ein Mann, eine Frau, eine zufällige erste
Begegnung. Eine gemeinsame Taxifahrt steigert sich wie im
Rausch zu einer gemeinsamen Nacht. Doch langsam kippt
die Story, geht es um Gebetsteppiche, Anschlagpläne, Po-
lizeieinsätze. In einem wilden szenischen Zusammenschritt
ist die Heldin des Films plötzlich in Disneyland, dann auf
dem Himalaya und bald darauf in Guantanamo. Der Wahn-
sinn des Textes steigert sich unaufhaltsam, bis man sich
fragt, ob James verrückt ist oder ein Genie.

»DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL« Harztheater

ca. 2 Stunden 30 Minuten mit Pause / Großes Haus /
Preisgruppe B

Wiedersehen und Flucht werden für Belmonte und seine
ihm entführte Braut Konstanze zu einer wahrhaftigen Her-
ausforderung, bei der alles auf den Prüfstand kommt. Wel-
che Rolle spielt dabei das Dienerpaa Blonde und Pedrillo,
der eunuchische Aufseher Osmin, und welche Rolle spielt
vor allem Bassa Selim? Mozart begleitet seine Helden^{wmd}
mit großer musikalischer Liebe durch Hoffnung, Freude und
Traurigkeit und macht dieses Spiel zu einem lebendigen
Lehrstück dafür, dass Toleranz und Humanität die Schlüssel
zu einem friedlichen Miteinander sind.

VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT

Stück einführungen zu: Sinfoniekonzert »Bernstein« /
Schauspiel »Dantons Tod«
jeweils ca. 20 Minuten / Kaisersaal / Eintritt frei

»BERNSTEIN« Sinfoniekonzert

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe A

An einem lauen Sommerabend begleiten wir drei Matrosen
bei ihrem – im wahrsten Sinne – Freigang in New York, belau-
schen einen Jungen, der sich sein Erwachsensein erträumt,
lassen uns verzaubern von Coplands Klarinettenkonzert und
von ferne her grüßt ein »Geist aus Mitgefühl, aus universeller
Liebe« (Bernstein): Mozarts Sinfonie Nr. 5 in B-Dur.

ETCETERA P.P.

Premierenparty zu »Die 39 Stufen« im Kleinen Haus /
Rave mit Niclas Ramdohr

DIE FREIHEIT NEHM ICH DIR – DIE SORGE LASS ICH DIR

1 Stunde ohne Pause / Kleines Haus / Eintritt frei

In diesem Kooperationsprojekt der Hochschule Stendal
und des Theaters der Altmark entstand unter dem Signum
»Wissenschaft trifft Kunst« ein kurzweiliges Theaterstück,
welches von den Studierenden selbst geschrieben und er-
arbeitet wurde.

HOCHSCHULSTAMMTISCH

Kaisersaal / Eintritt frei

SHENZHEN BEDEUTET HÖLLE

Schauspielmonolog von Stefano Massini / Deutsch
von Sabine Heymann / Deutschsprachige Erstaufführung
Reihe GEMEINSAM EINSAM
1 Stunde 10 Minuten ohne Pause
Rangfoyer / Preisgruppe C

Willkommen in Shenzhen, willkommen an der Werkbank
der Welt. Kaum ein Digitalgerät, das nicht hier gefertigt
wurde. Die Arbeitsbedingungen sind entsprechend. Als
sich bei dem Zulieferer Osiris die Selbstmorde häufen, ver-
sucht die Konzernleitung alles, um einen Imageschaden zu
verhindern. Loyalität und Belastbarkeit sind Pflicht. Wer
zu viel oder zu wenig will, wird ausgesiebt. Willkommen in
der Arbeitswelt von morgen – schon heute (nur nicht hier).

VENEDIG IM SCHNEE

von Gilles Dyrek / Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Zwei Paare, eine Abendverabredung – bei dem einen Zwist,
bei dem anderen Zweisamkeit, aber wo Hass ist, ist Liebe
nicht weit – und umgekehrt.